

Rotarier brennen alten Wein zu Tafelbrand

Spende für die Tafeln des Landkreises

Vor einigen Monaten gingen viele Personen aus Rottweil, Schramberg und Oberndorf in ihre Weinkeller und sichteten ihre Bestände. Einzelflaschen, ältere Jahrgänge und viele weitere Rot- und Weißweine aus allen Herren Länder wurden entdeckt und in die Weinhandlung Grimm gebracht, dort in Stahlboxen gesammelt, anschließend von Mitgliedern des Rotaryclub Rottweil entkorkt, in Fässer geleert und zur Brennerei von Rolf Schittenhelm nach Flözlingen transportiert. In einem aufwändigen Brennprozess wurde Branntwein hergestellt, teils in Flaschen abgefüllt, teils in ein Eichenfass eingelagert. Das in Halbliterflaschen abgefüllte Destillat bekam den Namen Tafelwein und wurde in den letzten Wochen von der Bacchus-Vinothek verkauft. Eine Tischskulptur von Jürgen Knubben, die in der Nähe von Beuron in der Donau steht, fand als Motiv für das Etikett eine sinnige Verwendung. Der Gesamterlös von 3.500 Euro ging kurz vor dem Weihnachtsfest an die Tafeln in Rottweil, Oberndorf und Schramberg, um auch im nächsten Jahr viele Bedürftige in Rottweil und darüber hinaus mit den notwendigsten Lebensmitteln versorgen zu können. Den Vertretern der Rottweiler Tafel, Anja Banholzer, Leiterin Soziale Dienste, und Gisela Rehberg, Kreissozialleiterin und Leiterin der Rottweiler Tafel, wurde der Scheck im Beisein des Präsidenten des Rotaryclub Rottweil, Marco Teufel, und dem Initiator der Aktion, Michael Grimm, übergeben. Wer noch vom Rottweiler Tafelbrand kosten will oder ein Geschenk benötigt, dessen Kauf vielen Menschen Unterstützung im täglichen Kampf ums Essen ermöglicht, kann in der Bacchus-Vinothek/Weinhandlung Grimm fündig werden. Ein Restbestand steht zum Verkauf bereit.

1,5 Millionen Menschen in Deutschland beziehen Lebensmittel von 970 Ausgabestellen. 20% der Bedürftigen sind über 63 Jahre alt und 30% sind Kinder. Jährlich erhöhen sich diese Zahlen. Die gestiegenen Lebenshaltungskosten durch hohe Mieten und hohe Lebensmittelpreise sorgen dafür, dass das Geld für viele immer knapper wird. Rund ein Drittel aller Tafeln haben zudem weiterhin Wartelisten oder Aufnahmestopps. In diesem Jahr hätten die Tafeln nach Aussage des Verbandes der Tafeln in Deutschland rund 265.000 Tonnen Lebensmittel vor der Entsorgung bewahrt, das sind ca. 10% aller produzierten Lebensmittel. Insgesamt engagieren sich zurzeit etwa 77.000 Menschen für die Tafeln, darunter 72.000 ehrenamtlich.

In Rottweil haben ca. 700 Personen einen Berechtigungsschein zum Einkauf in der Tafel. 30 Personen engagieren sich in unserer Stadt ehrenamtlich. Jeden Dienstag hilft ein Mitglied des Rotaryclub Rottweil mit, wenn die gespendeten Lebensmittel von Supermärkten und Bäckereien der Region abgeholt und zur Rottweiler Tafel gebracht werden. Darüber hinaus leisten die Rotarier in unregelmäßigen Abständen Sachspenden in Form von Lebensmitteln.

Foto: Rolf Schittenhelm, Anja Banholzer, Gisela Rehberg, Marco Teufel, Jürgen Knubben und Michael Severin Grimm (von links nach rechts)

Text und Foto: Rotaryclub Rottweil